

2 Problemstellung

Die Bedeutung der Dinukleosidpolyphosphate wird in den letzten Jahren zunehmend deutlicher. Im besonderen zeichnet sich diese Substanzklasse durch ihre vasokonstringierende beziehungsweise proliferationssteigernde Wirkung aus, die im besonderen im Rahmen der Pathogenese der arteriellen Hypertonie und der Atherosklerose von Bedeutung sein könnte. Besonders die Diguanosinpolyphosphate sind durch ihre proliferationssteigernde Wirkung charakterisiert.

Bisher konnten die Diguanosinpolyphosphate im menschlichen Organismus einzig in Thrombozyten nachgewiesen werden. Da jedoch Diadenosinpolyphosphate und Adenosin-guanosinpolyphosphate sowohl in Thrombozyten als auch in der Nebennieren nachgewiesen worden sind, wurde in der vorliegenden Dissertation der Frage nachgegangen, ob Diguanosinpolyphosphate auch im Nebennierengewebe nachweisbar sind und ihnen damit eine Funktion in der Kreislaufphysiologie zukommt. Als charakteristischer Vertreter dieser Substanzklasse wurde das Diguanosinhexaphosphat gewählt.